

GLOCKENSPIEL

GEMEINDEBLATT
JANUAR 2021

EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
SPREITENBACH-KILLWANGEN



Das braucht Mut!



Die Idee hinter der Jahreslosung, die von der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen für jedes Jahr bestimmt wird, ist, dass sie uns ein Jahr lang begleitet und zum Nachdenken, zum Glauben und zum Handeln anregt.

Die diesjährige Losung gründet auf einem Muster, das sich in der Bibel an vielen verschiedenen Stellen zeigt. Sie gründet auf einer Analogie zwischen Gottes Handeln und unserem Handeln. Es geht nicht darum, dass wir dazu aufgefordert werden, aus eigener Anstrengung dieses oder jenes zu vollbringen. Gottes Handeln geht dem unseren stets voraus.

Am Anfang steht jeweils Gottes Handeln an uns. Er wendet sich uns zu. Das hat Auswirkungen auf uns. Diese sollen nicht nur uns zugute kommen, sondern uns auch dazu ausrüsten, sie unseren Mitmenschen weiterzugeben.

Im 1. Johannesbrief 4,19 zum Beispiel ist es das Lieben Gottes an uns, das wir weitergeben sollen, im Unservater-Gebet bekräftigen wir selbst jeweils, dass wir Gottes vergebendes Handeln an uns auch weitergeben wollen (Matthäus 6,12), und in der Jahreslosung geht es um die Barmherzigkeit, die Gott uns zeigt. Auch sie sollen wir nicht für uns behalten, sondern weitergeben.

Barmherzig zu sein bedeutet, sich von der Not anderer Menschen berühren zu lassen. Barmherzigkeit ist das Gegenteil von Hart- oder Kaltherzigkeit. Wenn mein Herz berührt wird von der Bedürftigkeit meiner Mitmenschen, dann bewegt sich etwas in mir und bringt mich dazu zu handeln, auf die erkannte Not zu reagieren, im Rahmen meiner Möglichkeiten etwas zu tun, um sie zu lindern. Barmherzigkeit lässt mich betroffen werden durch die Not anderer, und wo ich betroffen bin, bin ich auch bereit, tätig zu werden.

Diese Bereitschaft, für andere tätig zu werden, sollen wir in uns wach halten. Die Grundlage dazu soll das Bewusstsein sein, dass auch Gott sich durch uns berühren lässt und sich uns in Barmherzigkeit zuwendet.

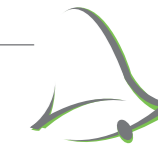
Barmherzig zu sein beinhaltet ein Risiko: Ein offenes Herz wird schneller verletzt als ein verschlossenes. Darum braucht Barmherzigkeit Mut und eine Extraportion Tatkraft. Sie wird nicht zufällig geschehen.

Die Jahreslosung lädt uns ein, uns Gedanken darüber zu machen, wo wir durch Gottes Barmherzigkeit beschenkt wurden, und wenn uns dies wieder bewusst wurde, darüber nachzudenken, wie wir damit umgehen. Bringen wir den Mut auf, unser Herz anderen gegenüber so zu öffnen, so wie Gott sein Herz uns gegenüber öffnet? Sind wir bereit, das, was wir von Gott erhalten haben, grosszügig zu teilen?

Im Sinne der Jahreslosung wünsche ich Ihnen für das neue Jahr den Mut, es mit einem offenen Herzen anzugehen!

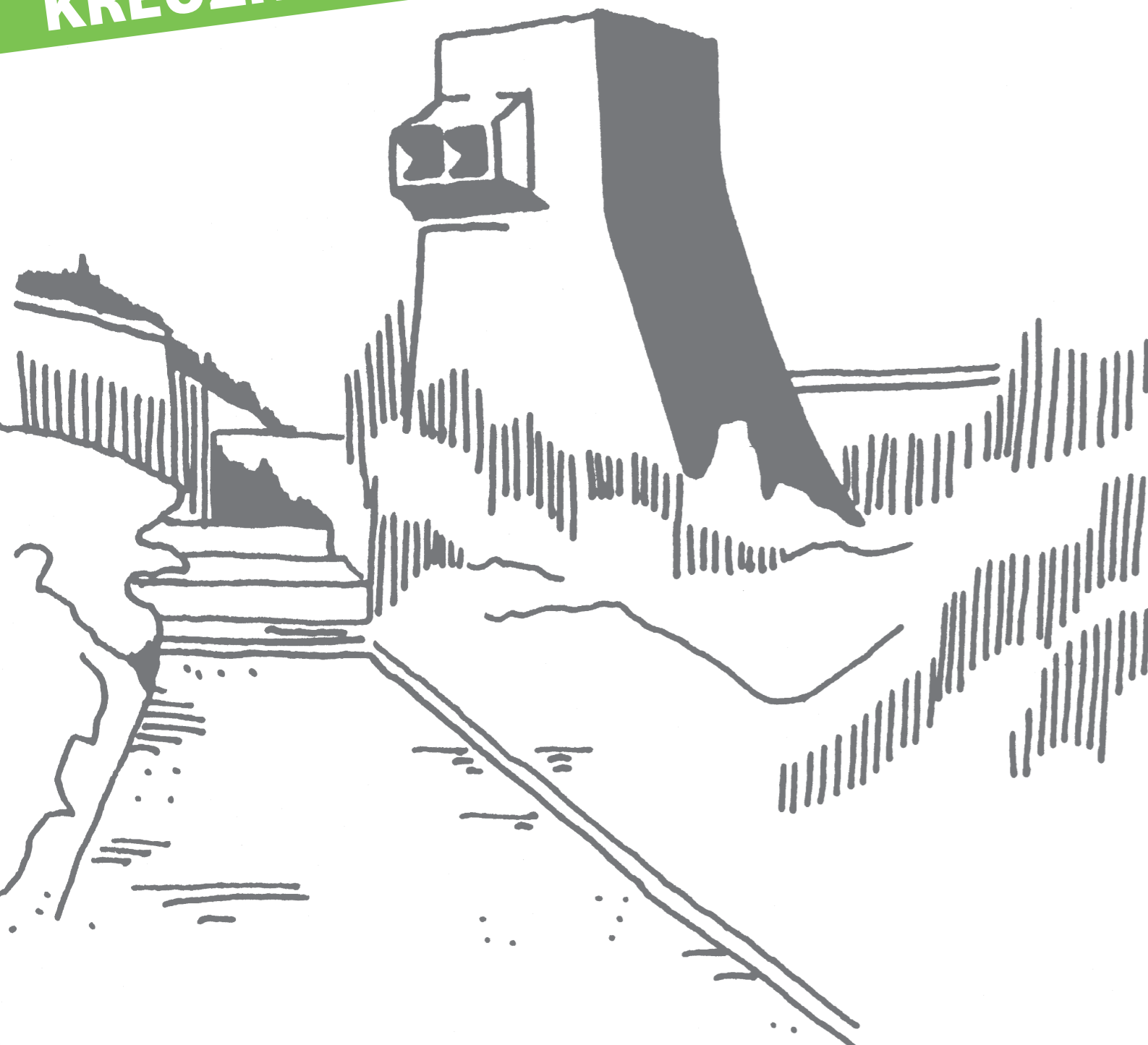
Herzlich,

Pfr. Stefan Seignot



GEMEINSAM GESTALTEN WIR UNSER ZUKÜNFTIGES GEMEINDELEBEN

KREUZKIRCHE HASEL



DIALOG ÜBER DIE IMMOBILIENSTRATEGIE

Die Abklärungen im Rahmen der Immobilienstrategie haben ergeben, dass die Kirchgemeinde langfristig nicht in der Lage ist, zwei Standorte und alle Immobilien zu finanzieren. Die ganze Kirchgemeinde mit ihren doch 1300 Mitgliedern steht gegenüber der nächsten Generation in der Verantwortung. Wir laden Sie, als Mitglied der Kirchgemeinde, herzlich ein, sich an zwei Samstagmorgen über die Zukunft sowie über die beiden Standorte Dorfkirche und Hasel zu unterhalten. Dabei geht es nicht nur um die Frage der Immobilien, sondern auch um die Gestaltung des zukünftigen Gemeindelebens.

WORKSHOP 1:

Informieren,
Sammeln und
erste Vertiefung

WORKSHOP 1: Wir informieren transparent über den Stand der Abklärungen. Die gemachten Überlegungen werden nachvollziehbar vermittelt. In Gruppen besprechen wir das mögliche Vorgehen und die Etappen der anstehenden Entscheidungen.

Datum: Sa. 23. Januar 2021 **Zeit:** 9.00 bis 12.00 Uhr
Treffpunkt: Kirchgemeindehaus Hasel

WORKSHOP 2

Vertiefung und
Meinungsbildung

WORKSHOP 2: Wir arbeiten in kleinen Arbeitsgruppen an Schlüsselfragen. Wie Sie zur Gestaltung des zukünftigen Gemeindelebens stehen, steht genauso im Zentrum, wie was mit den beiden Standorten Hasel und Dorfkirche konkret geschehen soll. Der Dialog führt zu ersten richtungweisenden Vorentscheidungen, welche an der Kirchgemeindeversammlung im Mai 2021 beschlossen werden.

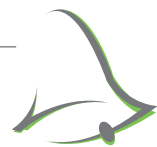
Datum: Sa. 13. März 2021 **Zeit:** 9.00 bis 12.00 Uhr
Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben

Für die Workshops haben wir eine externe Moderation beauftragt, damit wir uns alle gleichberechtigt einbringen können und die beiden Workshops strukturiert und ergebnisorientiert ablaufen.

Wir bitten um **Anmeldung bis 11. Januar 2021** an sekretariat@spreitenbach-killwangen.ch oder per **Telefon 056 401 29 30**. Auf die bis dahin geltende Bestimmungen der Covid-19 Pandemie wird selbstverständlich Rücksicht genommen. Die Veranstaltungen finden allenfalls auch mit Begehungen und/oder in kleinen Gruppen statt.

DORFKIRCHE





Drü Königs-Zvieri



Mittwoch, 6. Januar 2021
16.30 – 17.15 Uhr
evang.-ref. Dorfkirche Spreitenbach

**Riesige Drükönigs-Chueche
dusse am Füür und e
Drükönigschicht i de Dorfchile**

Gottesdienst für GROSS&chlii

Sonntag, 31. Januar 2021, 9.30 Uhr
in der Dorfkirche



Ich glaube ...

... ja, was glaube ich?

Und was braucht es denn überhaupt, um glauben zu können? Will ich überhaupt glauben?

Und wie sieht ein Leben ohne Glauben aus?

Diesen und anderen Fragen werden wir in diesem Gottesdienst mit den 8. Klässlern auf die Spur gehen. Alle von 0–115 Jahren sind ganz herzlich eingeladen!

Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung

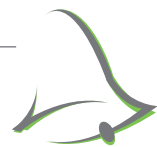
vom 17. November 2020

1. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 5. November 2019 wird einstimmig genehmigt.
2. Die Jahresrechnung 2019 wird einstimmig genehmigt.
3. Das Budget 2021 mit unverändertem Steuersatz wird einstimmig genehmigt.

Gegen die Beschlüsse einer Kirchgemeindeversammlung kann das Referendum ergriffen werden. Es richtet sich nach den §§ 152 und 154 der Kirchenordnung. Die Beschwerdefrist beträgt zehn Tage seit der Bekanntgabe der Beschlüsse (§ 146 Abs. 3 KO, § 27 Abs. 2 GO KVG).

Spreitenbach / Killwangen, November 2020
Die Kirchenpflege





GOTTESDIENSTE

› SONNTAG, 3. JANUAR | 9.30 UHR

DORFKIRCHE

Gottesdienst mit Predigerin Renate Bilinski

Kollekte: KK: Bibelverbreitung

› FREITAG 8. JANUAR | 18.40 UHR

DORFKIRCHE

Abend-Gottesdienst mit Pfarrerin D. Siegrist

Kollekte: Open Doors

Freitag-Abig am
Zwäng vor Sibni



› SONNTAG, 17. JANUAR | 9.30 UHR

DORFKIRCHE

Gottesdienst mit Pfarrer S. Siegrist

Kollekte: Stiftung Wendepunkt

› SONNTAG, 24. JANUAR | 9.30 UHR

KATHOLISCHE KIRCHE SPREITENBACH

Ökumenischer Gottesdienst – Einheit der Christen

mit Pfarreiseelsorger P. Karmazichev und Pfarrer S. Siegrist

Kollekte: Gruppe 3. Welt

› SONNTAG, 31. JANUAR | 9.30 UHR

DORFKIRCHE

Gottesdienst für GROSS&chlii

mit den 8. Klässlern und Pfarrerin D. Siegrist

Kollekte: Timion, ZA

GOTTESDIENSTE IM «APH IM BRÜHL»

› DIENSTAG, 5. JANUAR | 10.15 UHR

Gottesdienst im Andachtsraum mit Pfarrer S. Siegrist

› DIENSTAG, 19. JANUAR | 10.15 UHR

Gottesdienst im Andachtsraum mit Pfarrerin D. Siegrist

Anlässlich der Gebetswoche für die Einheit der Christen feiern wir auch dieses Jahr wieder einen ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche Spreitenbach.

So. 24. Januar 2021
um 9.30 Uhr



Gebetswoche
für die Einheit
der Christen

LEID

Bestattet wurde am 9. November 2020

Herr Ernst Luginbühl aus Spreitenbach, verstorben im Alter von 90 Jahren.

Bestattet wurde am 13. November 2020

Frau Lotte Rüegg, aus Spreitenbach, verstorben im Alter von 86 Jahren.

Bestattet wurde am 25. November 2020

Herr Hermann Diethelm, aus Spreitenbach, verstorben im Alter von 86 Jahren.

IMPRESSUM

Herausgeberin
Redaktion Gemeindeblatt

Reformierte Kirchgemeinde Spreitenbach-Killwangen
Karin Weber, Sekretariat, Poststrasse 219, 8957 Spreitenbach
Manuskripte für die Februar-Nummer bis Mo. 4. Januar 2021

Kirchenpflege-Präsidentin
Pfarramt
Sekretariat
Website

Patricia Huggenberger 078 761 46 56
Dominique und Stefan Siegrist 056 401 36 60
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 8.30–11.00 Uhr 056 401 29 30
www.spreitenbach-killwangen.ch

